

[Nachrichten vom 20. Oktober: Stromausfälle, Angriffe der Russischen Föderation](#)

21.10.2026

Worüber wurde heute gesprochen?

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Worüber wurde heute gesprochen?

Über die Angriffe der Russischen Föderation. In der Nacht zum 20. Oktober griffen russische Invasoren die Oblast Wolhynien mit „Schahed“-Raketen an, wodurch die Energieversorgung und die Wirtschaft in Mitleidenschaft gezogen wurden.

Zur Energieversorgung: Am Mittwoch, dem 21. Oktober, werden in Teilen der Ukraine stundenweise Stromabschaltungen nach einem festgelegten Zeitplan durchgeführt.

Das Ministerkabinett hat den Geltungsbereich des Beschlusses zur Bewältigung der Folgen des Notstands im Energiesektor auf die Wärme- und Wasserversorgung, die Abwasserentsorgung, die Verkehrsinfrastruktur, die Kommunikationsnetze und Rechenzentren ausgeweitet.

In Kiew sind infolge des russischen Angriffs auf Energieanlagen die Stadtbezirke Schewtschenkowski, Sjatjoshinski, Solomjanski und Petscherski teilweise stromlos.

Zu Revolut: Bei Revolut kam es zu einer großflächigen Störung: Nutzer aus verschiedenen Ländern meldeten Probleme beim Betrieb der Neobank; von der Störung waren Millionen von Nutzern betroffen.

Exklusivberichte der EP:

Schrott ist nach wie vor vorhanden. Es fehlen jedoch Kapazitäten zur Verarbeitung der Rohstoffe sowie behördliche Genehmigungen für den Export

Auf dem Markt ist es zu einem heftigen Konflikt zwischen Schrottankäufern und Metallherstellern gekommen.

Spricht die KI die Wahrheit? Wie russische Propagandisten ChatGPT beeinflussen

Die Russen vergiften das Internet mit Lügen, damit Chatbots diese an die Menschen weitergeben. Wie nutzt der Kreml künstliche Intelligenz für Propagandazwecke?

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 237

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.